

Inhalt

Einleitung Zeittafel

I Darstellung

- 1 Deutschland und Europa nach dem Dreißigjährigen Krieg
 - 1.1 Die Stunde der Regierungen
 - 1.2 Herrschaft und Reformpolitik, Landesausbau und Bevölkerungspolitik
 - 1.3 Der Vorsprung Englands
Exkurs: Die Türken in der Frühen Neuzeit
- 2 Staatliche Wirtschaftspolitik
 - 2.1 Bevölkerungspolitik
 - 2.2 Meliorationspolitik
 - 2.3 Merkantilismus
 - 2.4 Ausbau der staatlichen Verwaltung
 - 2.5 Technologische Innovationen: Der Kanalbau und andere Beschleunigungsprozesse
Exkurs: Holzknappheit
- 3 Alltag, Wirtschaft und Kultur
 - 3.1 ›Unterhalb‹ der höfischen Welt
 - 3.1.1 Die ländliche Bevölkerung
 - 3.1.2 Die Geburt der bürgerlichen Familie
 - 3.1.3 Protoindustrialisierung
 - 3.1.4 Hunger und Armut
 - 3.1.5 Außerhalb der ständischen Welt: »Gauner«, »Bettler« und »Zigeuner«
 - 3.1.6 Hexenverfolgung
 - 3.2 Die höfische Gesellschaft
 - 3.2.1 Das Hof- und Herrschaftszeremoniell
 - 3.2.2 Krise der Ständegesellschaft
Exkurs: Bildungsreisen im 18. Jahrhundert: Die »Grand Tour«
 - 3.3 Alphabetisierung und Schulpolitik
 - 3.4 Strukturwandel der Öffentlichkeit

- 4 Fernhandel
- 5 Ausblick: Krise und Ende des Ancien Régime

II Kontroversen

- 1 Absolutismus – eine sinnvolle Epochenbezeichnung?
- 2 Bellizität
- 3 Sozialdisziplinierung
- 4 Wandel der Ständegesellschaft?
- 5 Eine »Verspätung« der deutschen Entwicklung?
- 6 Das »Ganze Haus«: Mythos oder historische Realität?

III Quellen

- 1 Jean Bodin (1530–1596) über die Souveränität
- 2 Fénelon über die Herrschaft der Fürsten
- 3 Das Regierungskonzept Ludwigs XIV., um 1661 in seinen Memoiren niedergelegt
- 4 Johann Christoph Lünig (1662–1740) über das Hofzeremoniell
- 5 Ein Fest in Versailles
- 6 Aus Colberts Denkschrift zur Wirtschaftspolitik (1664)
- 7 Ludwig XIV. an den holländischen Tuchmacher van Robais (1665)
- 8 Das Edikt von Fontainebleau 1685 und seine Folgen
- 9 Der Festungsbaumeister Sébastien Vauban (1633–1707) über die Auswirkungen der französischen Steuerpolitik (1698)
- 10 Die »Bill of Rights« vom 23. Oktober 1689
- 11 Der Jurist Samuel Pufendorf beurteilt die Reichsverfassung des Deutschen Reichs (1667)
- 12 Der Philosoph Gottfried Wilhelm Leibnitz (1646–1716) zur reichs- und völkerrechtlichen Stellung der deutschen Fürsten (1677)
- 13 König Friedrich Wilhelm I. von Preußen: »Patent wegen Umzäunung der Dörfer, des Obstbaus etc., 24. August 1721«
- 14 Warum Bevölkerungspolitik? Aus einem Lehrbuch (um 1777) über den Wert einer großen Einwohnerschaft
- 15 Aus der Lebensbeschreibung des Joachim Nettelbeck

- 16 Instruktion Friedrichs II. an den Kammerdirektor von Gaudi für das Retablisement Westpreußens vom 7. Juni 1775
- 17 Friedrich II. an den Minister von Derschau, 14. April 1775
- 18 Generalreskript Markgraf Karl Friedrichs von Baden vom 23. Juli 1783 zur Aufhebung der Leibeigenschaft in Baden
- 19 Friedrich II.: »Über Regierungsformen und Herrscherpflichten« (1777)
- 20 Aus dem *Holländischen Kirchen- und Schulen-Staat* (1698) des lutherischen Theologen Heinrich Ludolph Benthem (1661–1723)
- 21 Ulrich Bräker: *Der arme Mann im Tockenburg* (1789)
- 22 Der Publizist Peter Philipp Guden (1722–1794) über volkswirtschaftliche Folgen der Faulheit: *Abhandlung von den Mitteln, den Fleiß der Einwohner zu ermuntern* (1768)
- 23 Vom Nutzen und von der Gefahr des Lesens
- 24 »Von dem Haus- oder Familien-Stand«. Aus dem »Codex Maximilianeus Bavaricus Civilis« (1756)
- 25 Joachim Heinrich Campe über Aufgaben und Handlungsräume von Männern und Frauen (1790)

Literaturhinweise

Verzeichnis der Abbildungen, Karten und Tabellen